

Fährboot. Die Brücken *Bangko*, *Unggurlung*, *T'ien-ch'ü* 田楚. Diese drei sind alle Seilbrücken und jede über 200 Fuß lang. Die Brücke *Menggu* Nr. 1 und 3, die Brücken *Yün-ts'ang* 勻藏 und *K'ang-ta*. Diese sind alle Holzbrücken. Die *Yün-ts'ang*-Brücke ist 120 Fuß lang, die andern alle über 50 Fuß.

Tempel. *Sheng-yin-sze* 勝因寺, auf einem Bergabhang südlich des Präfekturyamens. Im Jahre 1776 auf Antrag beim Kaiser gebaut unter dem Namen *Meidu*-Lamatempel, im Jahre 1780 vom Kaiser mit dem gegenwärtigen Namen bedacht.

Erzeugnisse. Yakrinder, Fasanen, Lattich, Fieberheilkraut.

Die Handbücher (志書 *chih-shu*) für diese beiden Verwaltungsbezirke konnten nicht ausfindig gemacht, ja es konnte nicht einmal mit Sicherheit ermittelt werden, ob solche überhaupt schon vorliegen. Wenn bekanntermaßen Verwaltungshandbücher schon im allgemeinen schwer zu erlangen sind, werden im besonderen die aus den Grenzgebieten noch strenger zurückgehalten. Es gelang dem Verfasser des Aufsatzes aber, zwei Landkarten von dort mit heimzubringen, die nebenstehend in verkleinertem Maßstabe wiedergegeben sind. Die Karten messen jede 45:92 cm. Sie sind mit Tusche gezeichnet, der Fluß und die Berge mit Wasserfarben grün, die Gebäude grün oder braun angelegt. Die Kartenzeichnung ist chinesischer Art, perspektivisch von dem die Mitte durchlaufenden Flusse orientiert. Die Karte Pl. III Lager *Fu-pien* (am Kleinen Goldstrom) ist bei weitem feiner gezeichnet als Pl. IV, Lager *Sui-ching* (am Großen Goldstrom). Der Kleine Goldstrom auf Pl. III trägt nur Brücken, der Große Goldstrom auf Pl. IV nur Fähren. Beide Karten zeigen neben chinesischen Häusern mit Yamenmasten tibetische Steinburgen mit Flaggen sowie zahlreiche Kriegstürme. Während auf Pl. III sowohl das Militärlager als auch die Kolonie sowie mehrere Einzelposten sauber gezeichnete Maueranlagen aufweisen, sind auf Pl. IV selbst bei dem Militärlager die Mauern nur schwach angedeutet. Beide Karten sind, wie gesagt, nach den Flüssen orientiert, Pl. III regelmäßig nach den Hauptrichtungen, Pl. IV nach den Zwischenrichtungen. Die Namensbezeichnungen sind nach chinesischer Art durch aufgeklebte rote Zettel gegeben, diese erscheinen auf Pl. III, sind jedoch hier, da die schwarze Schrift auf rotem Grunde im Lichtbilde nicht hervortritt, durch Nummern gekennzeichnet worden. Von der anderen, durch Wasser etwas verwaschenen Karte, sind die Zettel losgelöst und ihre Plätze ebenfalls durch Nummern bezeichnet worden. Die entsprechenden Zettelaufschriften folgen hierunter.

Pl. III. Lager *Fu-pien* (*Dimda*) am Kleinen Goldstrom.

1. Norden. Zum Berge *Mengbi*, der Grenze des Fürstentums *Fokz'ai*, vom Lager 220 *Li*.
Es führen Wege nach *Wei-chou*, *Sung-p'an* und *Cosgiyab*.
2. Poststelle *Mardang*, vom Lager 70 *Li*.
3. Gedächtnishalle für den Herzog *Tung* (*Tung T'ien-p'i* 董天弼).¹
4. Chinesischer Kriegsgott-Tempel.
5. Militärlager *Fu-pien*.
6. Magazin.
7. Brücke *Teng-ta*.²
8. Pulverfabrik.

¹ Ein Heerführer aus dem Eroberungsfeldzuge.

² Vgl. unten S. 95 *Demda*.